

Innovative Ideen prämiert

Projekte aus Hagen, Olpe und Paderborn wurden mit dem Innovationsförderpreis der Sozialdienste katholischer Frauen und Männer im Erzbistum Paderborn ausgezeichnet.



Innovative Projekte prämierten der SkF und SKM im Erzbistum Paderborn (stehend von links): Michael Gebauer, Gunhild Kranz und Wolfgang Herz vom SkF Hagen, Markus Feldmann, Elisabeth Jostes, Johannes Hafenbradel und Albert Hasenau vom ksd Olpe, Cäcilia Kaufmann (Diözesanvorsitzende SkF), Helmut Feldmann (Diözesanvorsitzender SKM) sowie Joachim Veenhof vom SKM Paderborn. Sitzend von links: Reinhild Steffens-Schulte (Diözesangeschäftsstelle SkF/SKM), Annette Hermes (ksd Olpe) und Dr. Tina Emmeler (Diözesangeschäftsstelle SkF/SKM). (Foto: cpd / Jonas)

Paderborn/Hagen/Olpe, 4.4.2017 (cpd) – Das Projekt „Kirche in einem anderen Licht“ des SkF Hagen ist mit dem Innovations-Förderpreis der Sozialdienste katholischer Frauen (SkF) und Männer (SKM) im Erzbistum Paderborn ausgezeichnet worden. Den zweiten Platz belegte das Projekt „Der Mensch am Rand ist unsere Mitte“ des Katholischen Sozialdienstes (ksd) für den Kreis Olpe, den dritten das Projekt „Spende dein Pfand“ des SKM Paderborn. Die Förderpreise werden alle zwei Jahre verliehen. Sie sind mit insgesamt 8000 Euro dotiert, die von der Paderborner Bank für Kirche und Caritas zur Verfügung gestellt wurden. Das Siegerprojekt erhält 3000 Euro, die zweit- und drittplatzierten Projekte jeweils 2500 Euro.

Unterstützung für die Herausforderungen im beruflichen Alltag bietet der SkF Hagen in seinem Siegerprojekt den Mitarbeitern. „Über allen fachlichen Hilfen stehen für unser Handeln die christliche Botschaft und das christliche Menschenbild“, erklärt Geschäftsführer Michael Gebauer. Entsprechend wolle man auch die eigenen Mitarbeiter persönlich und beruflich pastoral unterstützen. Im Arbeitsalltag werden innovative spirituelle Angebote gemacht, die die unterschiedliche Kirchennähe der Mitarbeiter berücksichtigen. Die bisherigen Angebote seien ein voller Erfolg gewesen, berichtet Michael Gebauer. „Wir hatten sehr viele dankbare Rückmeldungen, und das Interesse an weiteren Angeboten ist groß.“

Im zweitplatzierten Projekt präsentiert der ksd Olpe seine soziale Arbeit anhand einer Bilderausstellung. „Wir wollten Menschen erreichen, die auf dem üblichen Weg nicht zu erreichen sind“, erklärt Geschäftsführer Albert Hasenau. Vier Künstler aus dem Kreis Olpe, unter ihnen ein Flüchtling aus Äthiopien, ließen sich von dem Leitwort „Der Mensch am Rand ist unsere Mitte“ für ihre Werke inspirieren. Die Werke sind als Wanderausstellung in verschiedenen Städten des Kreises Olpe zu sehen.

Auf dem dritten Platz liegt das Projekt „Spende dein Pfand“, bei dem der SKM Paderborn zunächst am Flughafen Paderborn/Lippstadt Behältnisse aufstellt und Pfandflaschen sammelt. „Die Flaschen, die an der Sicherheitskontrolle abgegeben werden müssen, würden sonst entsorgt werden“, erklärt Geschäftsführer Joachim Veenhof. Von dem Erlös und durch Förderung des Jobcenters wird ein Langzeitarbeitsloser beschäftigt. Der übrige Gewinn fließt in die Wohnungslosenhilfe. Als weitere Stellplätze für die Pfandbehältnisse sind Universität, Fachhochschule, Verwaltungsbehörden und größere Betriebe geplant. Das sozial und ökologisch sinnvolle Projekt wird auch vom Grünen Punkt gefördert.

Die Innovations-Förderpreise für beispielhafte Projekte der SkF- und SKM-Ortsvereine im Erzbistum Paderborn wurden jetzt zum sechsten Mal im Rahmen der Delegiertenversammlung in Paderborn verliehen.

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Fachstelle Grundsatzfragen und Öffentlichkeitsarbeit
Am Stadelhof 15
33098 Paderborn

Tel. 05251 209-216
FAX 05251 209-202
presse@caritas-paderborn.de
www.caritas-paderborn.de

Vorstand: Domkapitular Dr. Thomas Witt (Vorsitzender) und Diözesan-Caritasdirektor Josef Lüttig (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied)

Sitz des Vereins: Paderborn, Registernummer: VR 680 Amtsgericht Paderborn

Zusammen sind wir Heimat

Die Kampagne der Caritas 2017: www.zusammen-heimat.de